



LE MONDE *diplomatique*
Der globale Blick



Künstler der aktuellen Ausgabe:

Jens Hausmann

In Jens Hausmanns Malerei, die sich viel mit Architektur auseinandersetzt, geht es um die uneingelösten Versprechen der Moderne. Seine Arbeiten zeigen immer wieder moderne Häuser und deren Bewohner. Man fühlt sich an Edward Hopper und David Hockney erinnert - aber trotz ihres Humors haben Hausmanns Bilder nichts von Hockneys Optimismus. Vielmehr scheinen sie den Moment vor der Katastrophe, die Sekunde vor dem Ausbruch der Krise zu zeigen. Wie es weitergeht, ob die Apokalypse kommt, weiß man nicht. Aber dass es nicht so weitergehen kann wie bisher, ist klar. Jens Hausmann ist 1964 in Meiningen geboren, hat in Dresden studiert und lebt und arbeitet in Berlin. www.jenshausmann.eu und www.galerie-schuster.de

Wilhelm Werthern

In jeder Ausgabe: KünstlerIn des Monats

In jeder Ausgabe präsentiert die deutschsprachige LE MONDE *diplomatique* eine/n (zumeist zeitgenössische/n) KünstlerIn mit ausgewählten Werken. So erhalten unsere LeserInnen kleine Einblicke in außersprachliche Darstellungen und Verarbeitungen individueller wie gesellschaftlicher Prozesse. Neben einem kurzen einführenden Text gibt es Hinweise auf aktuelle Ausstellungen und Kataloge zum Weitersehen.

© taz-Verlag, Vervielfältigung nur mit Genehmigung